



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Klaus Bonelli		Vorlagen-Nr. 40/007/2024	
Sitzung am 17.04.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 5	Sanierung des betontechnische Leistungsphase 2 + 3	Hochbehälter Untersuchung	Buchwald - Vergabe sowie Ing.-Leistungen,
<p>Ausgangssituation: Im Jahre 2012 wurde dem Gemeinderat eine Sanierungskonzeption der Hochbehälter Katzensteig und Buchwald vorgestellt. Daraus resultierend beschloss der Gemeinderat seinerzeit die Sanierung des HB Buchwald erst ab dem Jahr 2015 ff vor zu nehmen.</p> <p>Zwischenzeitlich sind einige Jahre ins Land gegangen. Der Hochbehälter Buchwald (Baujahr 1965/66 bzw. 1978/88, zwei Wasserkammern mit jeweils 1.000 m³ Fassungsvermögen) sollte daher erneut überprüft werden, welcher Sanierungsumfang gegeben wäre. Daraus resultierend wird die Kostensituation als auch der zeitliche Rahmen einer Umsetzung ermittelt.</p> <p>Im Dezember 2023 wurden im Rahmen der routinemäßigen Behälterreinigung folgende Mängel festgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einige Rohre sind angerostet - Putz ist schon sehr verbraucht (abgetragen) - Es sind einige Flecken an den Wänden zu erkennen - Absperrventile sind zum Teil sehr schwergängig Bj. 1965 <p>Dem Ing.-Büro IMS wurden die vorstehenden Mängel für eine erste Einschätzung übergeben. Grundsätzlich ist noch kein akuter Handlungsbedarf gegeben. Jedoch sollte man eine Sanierung nicht länger hinausschieben. Wie eingangs erwähnt sind seit der letzten grundlegenden Betrachtung einige Jahre ins Land gegangen. Umso mehr sollte man sich nunmehr ein genaueres, aktuelleres „Schadensbild“ machen.</p> <p>Je nach Untersuchungsergebnis und Kostensituation war seitens der Verwaltung angedacht die Sanierung in 2025 einzuplanen.</p> <p>Basierend auf den dann vorliegenden Informationen und Fakten soll der Gemeinderat dann entscheiden ob und wann der Hochbehälter Buchwald einer Sanierung unterzogen werden soll. Gleichzeitig dient die Kostenermittlung als Grundlage für die Haushaltsplanberatung. Der Verwaltung war es wichtig dem Gemeinderat eine belastbare Information diesbezüglich an die Hand zu geben.</p> <p>Auf Grund dessen wurde das Ing.-Büro IMS aus Hechingen gebeten ein Honorarangebot abzugeben. Vorerst sollen daher die Leistungsphasen 2 und 3 (Vor- und Entwurfsplanung) vergeben werden.</p> <p>Das Ing.-Büro IMS aus Hechingen ist in der Vergangenheit mit den Hochbehältern Katzensteig als auch Buchwald mit verschiedenen Themen betraut gewesen. Daher würden wir dem Gemeinderat vorschlagen das Ing.-Büro IMS mit den Leistungsphasen 2 und 3 zu beauftragen.</p> <p>Das Honorarangebot (Leistungsphase 2 und 3) des Ing.-Büro IMS beläuft sich auf Brutto 59.333,42 €. Diese Angebotssumme unterteilt sich in 8.105,77 € für die Technische Ausrüstung und 51.227,66 € für die Ingenieurbauwerke.</p> <p>Begleitend zu den vorgenannten Untersuchungen ist es notwendig eine werkstofftechnologische bzw. betontechnische Untersuchung durchführen zu lassen. Um auch hier belastbare Informationen für die spätere Entscheidung hinsichtlich einer Sanierung zu erhalten.</p>			

Dieses Untersuchungskonzept basiert auf Grundlage der vorliegenden Daten sowie der bisher erfolgten Untersuchungen aus dem Jahr 2011/12. Grundannahme ist hierbei eine umfängliche werkstofftechnologische Zustandsanalyse der älteren Wasserkammer 1 (Baujahr 1965/66) sowie eine reduzierte werkstofftechnologische Zustandsanalyse der neueren Wasserkammer 2 (Baujahr 1978/88). Dementsprechend wurde das vorliegende Untersuchungskonzept angepasst und der Aufwand reduziert, jedoch bisher nicht vorliegende Daten und ergänzende Untersuchungen berücksichtigt.

Das Fachbüro IONYS hat gleichermaßen wie das Ing,-Büro IMS bereits in der Vergangenheit für die Stadt Aulendorf gearbeitet. Es bot sich daher an, auch hier ein Honorarangebot einzuholen.

Das Gesamtbruttobonorar des Büros IONYS beläuft sich auf **22.256,73 €**. Die Honorarkosten teilen sich auf

- die Wasserkammer 1 mit **13.281,57 €** und
- die Wasserkammer 2 mit **8.975,16 €**.

Abweichungen der erforderlichen Untersuchungen könnten sich noch ergeben.

Die Werkstofftechnologische Untersuchung beinhaltet (keine abschließende Aufzählung) unter anderem

- Bohrkernentnahme und Schließen der Bohrlöcher/Stemmstellen
- Dokumentation der optischen Auffälligkeiten
- Bestimmung des Schichtaufbaus, Schichtdicken, Bewehrungsüberdeckung, Haftzugsfestigkeit, Druckfestigkeit, Carbonatisierungstiefe.

Beschlussantrag:

- 1.) Das Büro IMS aus Hechingen wird mit der Leistungsphasen 2 und 3 zum Bruttoangebotspreis von 59.333,42 € beauftragt.
- 2.) Das Büro IONYS aus Eggenstein-Leopoldshafen wird mit der betontechnischen Untersuchung zum Bruttoangebotspreis von 22.256,72 € beauftragt.

Anlagen:

Beschlussauszüge für

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Hauptamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input checked="" type="checkbox"/> Bauamt |
| | <input type="checkbox"/> Ortschaft |

Aulendorf, den 12.04.2024